



DAGST e. V.

„Ganzheitliche Schmerzbehandlung“

200 UE - Curriculum zum DAGST-Zertifikat

berufsbegleitend
CME-Punkte
Schmerzstunden

UNSER SCHWERPUNKT

Die DAGST e.V. ist eine originäre Schmerzgesellschaft und setzt sich seit Ihrer Gründung im Jahr 2002 ausschließlich für eine qualitativ hochwertige Ausbildung in ganzheitlicher Schmerztherapie ein. Sie erhalten eine intensive, praxis-orientierte Ausbildung (mit Zertifikat), welche die verschiedenen Aspekte einer ganzheitlichen, komplexen Schmerztherapie nach den neuesten Erkenntnissen der Schmerzforschung vermittelt.

Wir verstehen die ganzheitliche Schmerztherapie als eine lebendige Wissenschaft, welche sich auf der Basis neu gewonnener Erkenntnisse aus Forschung und Praxis ständig fortentwickelt.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist die Erforschung und Förderung nebenwirkungsarmer Therapieverfahren. Dies soll dem Austausch und der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und therapeutischer Erfahrungen auf dem Gebiet der ganzheitlichen Schmerztherapie dienen.

HOHE EXPERTISE

Ärzte, Zahnärzte, Psychologen und Psychotherapeuten werden dazu von anerkannten Schmerztherapeuten und Referenten, die sich in ihrer täglichen Arbeit intensiv mit akutem und chronischem Schmerz auseinandersetzen in ganzheitlicher, komplexer Schmerztherapie ausgebildet.

UNSERE ZIELE

- Bessere Behandlung von Schmerzpatienten durch ganzheitlichen Ansatz
- Berufsbegleitende Schmerztherapie-Ausbildung von interessierten Ärztinnen und Ärzten aller Fachdisziplinen, einschließlich Zahnmedizin
- Interaktive Vorträge mit Beteiligung des Auditoriums und Demonstration von Behandlungsverfahren und Patientenfallvorstellung
- Umsetzung der Ergebnisse modernster Schmerzforschung in die Ausbildung und Therapie
- Information der Medien und Patienten über Kompetenz in der Schmerztherapie durch das Zertifikat der DAGST zum Tätigkeitsschwerpunkt „Ganzheitliche Schmerzbehandlung“
- Intensiver interdisziplinärer Austausch

HINWEIS: Die kompletten Kurse der Schmerztherapie wie auch der Palliativmedizin sind von ÄK als Weiterbildung anerkannt. Der Besuch des interdisziplinären, DAGST-Schmerzkurses ist auch Qualitätsvoraussetzung zur Abrechnung von Akupunkturleistungen gegenüber den Krankenkassen und dient zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie.



ZERTIFIKAT DER DAGST DEUTSCHE AKADEMIE FÜR GANZHEITLICHE SCHMERZTHERAPIE E. V.

Dr. med. Musterfrau

hat durch die erfolgreiche Teilnahme an einer speziellen Ausbildung über 200 h die Grundlagen des aktuellen schmerztherapeutischen Wissens in Theorie und Praxis sowie den sinnvollen Einsatz komplementärer Methoden erworben, und durch die erfolgreiche Absolvierung der Abschlussprüfung die Voraussetzungen für die Verleihung des qualifizierenden Diploms **Tätigkeitsschwerpunkt ganzheitliche Schmerzbehandlung** erfüllt.

Dr. Ludwig Distler
1. Vorsitzender der DAGST
Chefarzt des Schmerzzentrums der Caritasklinik Saarbrücken
Lehrbeauftragter Schmerztherapie der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Sven Gottschling
2. Vorsitzender der DAGST
Leitender Arzt des Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes

Tätigkeitsschwerpunkt „Ganzheitliche Schmerzbehandlung“

120 UE Theorie

200 U E

80 UE Praxis

Die **Theriestunden** bestehen aus insgesamt **120 Unterrichtseinheiten:**

- A. 80 UE Weiterbildungskurs der DAGST:
„Spezielle Schmerztherapie“ als „Pflicht“-Stunden
alternativ Palliativmedizin
- B. 40 Unterrichtseinheiten als „**Wahl**“-**Theorie Stunden*** unterschiedlicher Themenbereiche z.B.
 - Akupunktur
 - Homöopathie
 - Manualtherapie
 - Entspannungsverfahren/Hypnose
 - Physikalische Verfahren
 - Andere Schmerztherapien (auf Anfrage)
 - Psychosomatische Grundversorgung

C. 80 UE Praxis der Schmerztherapie
in Kleingruppen*:

- z.B. 5 Wochenend-Kurse à 16 UE aus den Bereichen:
 - H-1: Untersuchungstechniken
 - H-2: Akupunktur, Laser, TENS
 - H-3: Praxis der Entspannungsverfahren/Hypnose
 - H-4: Praxis der komplexen Schmerztherapie
 - H-5: interdisziplinäre Schmerztherapie,
 - H-6: Kommunikation (z.B. Interkulturelle Komm.)
 - H-7: Suchtmedizin
- Und/oder kombinierte Praxis/Theorie Seminare z.B.:
 - H-8: Themenschwerpunktkurse der DAGST
 - H-9: Psychosomat. Grundversorg. (bis zu 40 UE)
 - H-10: Palliativmedizin (bis zu 20 UE)

Die Ausbildungsreihe zum qualifizierenden Tätigkeitsschwerpunkt „Ganzheitliche Schmerzbehandlung“ bei der Deutschen Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. gliedert sich in:

Teil A. 80 h: (Pflichttheorie in Form von Grundlagenkurse zur praxisorientierten Vermittlung aller relevanten diagnostischen und therapeutischen Grundlagen einer ganzheitlichen Schmerztherapie

Teil B. 40 h: "Wahlstunden" Theorie*

Teil C. 80 h: Praxis der Schmerztherapie zur Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in Form von Kleingruppen bzw. Blockkursen*.

Teil D. Mündliche Prüfung: Zur Erlangung des Ausbildungsabschlusses mit Diplom ist darüber hinaus ein abschließendes kollegiales Prüfungsgespräch mit Fallbesprechung (Abschlusskolloquium zu Teil E) erforderlich. Es werden insbesondere die Kenntnisse aus dem Bereich der Diagnostik und Therapie schmerzkranker Patienten überprüft, die in dem Grundlagenseminar Spezielle Schmerztherapie vermittelt wurden. Das Zertifikat können nur Mitglieder der DAGST erhalten. Mit der Prüfungsanmeldung ist automatisch die Mitgliedschaft beantragt. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 80,-.

Teil E 10 Falldokumentationen: schmerztherapeutische Fallschilderungen mit Anamnese, Auswertung und Beobachtung. Die Dokumentation sollte folgende Punkte beinhalten:

- Visuelle Schmerzanalogsкала
- Auswertung des Schmerzfragebogens
- Chronifizierungsgrad nach Gerbershagen
- Differentialdiagnostische Überlegungen vor allem im Hinblick auf die Ganzheitlichkeit
- Angabe der Therapie mit Betrachtung von weiteren Therapiemöglichkeiten
- Verlauf-Dokumentation unter Berücksichtigung der visuellen Schmerzanalogsкала

Dabei werden neben allgemeinen Basiskenntnissen aus dem Bereich der Schmerztherapie besondere Spezialisierungen der jeweiligen Praxis berücksichtigt. Ausbildungsstunden anderer Anbieter werden nach eingehender Prüfung durch die DAGST in angemessener Weise berücksichtigt.

*** in den Teilen B und C können zusammen max. 40 UE pro Fachdisziplin anerkannt werden**

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR GANZHEITLICHE SCHMERZTHERAPIE E. V. DAGST / steht für anspruchsvolle Schmerzausbildung

Unser Verein arbeitet strikt nach den Richtlinien der Gemeinnützigkeit.

1. Vorsitzender Chefarzt Dr. med. Ludwig Distler, FA für Anästhesie, Lehrbeauftragter Schmerztherapie der Universität des Saarlandes;
2. Vorsitzender Prof. Dr. med. Sven Gottschling, Leitender Arzt des Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie Universitätsklinikum des Saarlandes, Weiterbildungsbefugnis Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur.

• Akademie-Fortbildungsbüro: Amperstr. 20 A • 82296 Schöngeising, Tel. 0 81 41-35 55 30-20 • Fax 0 81 41-35 55 30-27 •
Internet-Kursanmeldungen → www.dagst.de, kontakt@dagst.de